

ESPA 4.4.4

EVALARM bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Brandmeldeanlage über die serielle RS232 Schnittstelle mit dem **ESPA 4.4.4 Protokoll** in Verbindung mit einem Übertragungsgerät anzuschließen.

Um eine Brandmeldeanlage über via ESPA 4.4.4 an ein EVALARM anzuschließen, sind mehrere Schritte notwendig:

1. Anlegen einer ESPA Konfiguration in der EVALARM Verwaltung
2. Konfiguration des Schnittstellenwandlers (z.B. ComServer) + Internetversorgung inkl. der korrekten RS232 Parameter und Verbindungsdaten (IP, Port)
3. Konfiguration des ESPA 4.4.4 Schnittstelle an der Brandmeldeanlage (durch den Errichter)

Was ist ESPA 4.4.4?

Die serielle Schnittstelle **ESPA 4.4.4** ist ein von der ESPA (European **S**elective **P**aging **M**anufacturer's **A**ssociation) definiertes Kommunikationsprotokoll zur Ansteuerung von Personrufanlagen und Telefonanlagen. Das Protokoll hat sich als Industriestandard für die Interkommunikation diverser Systeme entwickelt, unter anderem zur Alarmierung und Alarmkommunikation, sowie um Kurznachrichten zwischen Brandmeldeanlagen, Alarmservern, Lichtrufsystemen, Gebäudeleittechnik usw. oder einem anderen Gerät und einem Vor-Ort-Paging-System auszutauschen. ([Quelle](#))

Um eine Anlage über ESPA 4.4.4 anzuschließen und die dafür notwendige Konfiguration anzulegen, gehen Sie zunächst unter "Prozesse" zu den "Alarmgeräten".



Dort gehen Sie zu "Externe Systeme" und anschließend auf "Neues externes System anlegen".

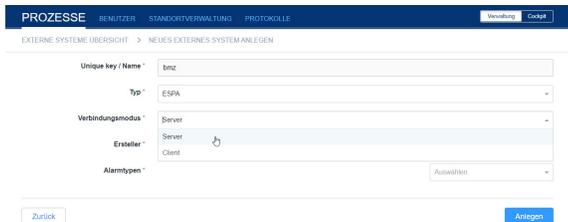


Geben Sie der Konfiguration zunächst einen eindeutigen Namen (Unique Key).

Wählen Sie als Nächstes beim Typ der Konfiguration "ESPA".



Beim Verbindungsmodus haben Sie die Wahl zwischen Server und Client, d.h. in welchem Modus das EVALARM System bei der Verbindung agiert.



Tipp

Wir empfehlen an dieser Stelle EVALARM als Server zu konfigurieren.

Wenn Sie den Verbindungsmodus Client wählen, dann müssen Sie zusätzlich den Host und den Port angeben, den EVALARM nutzen soll.

The screenshot shows the 'NEUES EXTERNES SYSTEM ANLEGEN' form. The 'Verbindungsmodus' dropdown is set to 'Client'. The 'Host' and 'Port' fields are empty. Other fields include 'Unique key / Name' (bmc), 'Typ' (ESPA), 'Ersteller' (Auswählen), and 'Alarmtypen' (Auswählen). Buttons for 'Zurück' and 'Anlegen' are visible.

Wählen Sie anschließend den "Ersteller" für die Konfiguration. Der "Ersteller" ist der Nutzer, der bei jedem Alarm dieser Schnittstelle als der Ersteller des Alarms angegeben wird.

The screenshot shows the 'NEUES EXTERNES SYSTEM ANLEGEN' form. The 'Ersteller' dropdown is set to 'Auswählen'. The 'Verbindungsmodus' is now 'Server'. The 'Alarmtypen' dropdown is set to 'BMZ Connector'. Buttons for 'Zurück' and 'Anlegen' are visible.

Im letzten Schritt wählen Sie den/die Alarmtypen, die über die angeschlossene Anlage als Alarme in EVALARM erstellt werden sollen.

The screenshot shows the 'NEUES EXTERNES SYSTEM ANLEGEN' form. The 'Alarmtypen' dropdown is open, showing options: 'Analog / Taster', 'Ausfall Fahrschalt', 'EA-Überwachung', 'Erdbruch', and 'Feuer'. 'Feuer' is selected. Below, a table shows the configuration for 'Feuer' with three rows of regular expressions and checkboxes for 'Hinzufügen'.

Alarmtypen	Regulärer Ausdruck	Hinzufügen
Feuer	*Feuer*(\d+)(\d+)?	<input checked="" type="checkbox"/>
Feuer	*Feuer*(\d+)?	<input checked="" type="checkbox"/>
Feuer	*Feuer?	<input checked="" type="checkbox"/>

Buttons for 'Zurück' and 'Anlegen' are visible.

Vergeben Sie für das Parsing jedem Alarmtypen eine oder mehrere Reguläre Ausdrücke.

Beispiel

- Meldetext der Anlage: "Feuer 15 /1"
- Regulärer Ausdruck Regel: "\s*Feuer\s+(\d+)\s+(\d+).*?"
- Alarmtyp: Feuer
- Meldergruppennummer: 15
- Nummer des Melders: 1

Um zu testen, ob die angegebene Reguläre Ausdruck Regel zum Meldetext, der von der Anlage geschickt wird, passt, gehen Sie einfach rechts neben dem Ausdruck auf den Haken. Geben Sie anschließend den Meldetext ein und testen Sie das Parsing.

The screenshot shows the 'NEUES EXTERNES SYSTEM ANLEGEN' form. The 'Alarmtypen' dropdown is set to 'Feuer'. A test message 'Feuer 251' is entered in the input field. A green message box says 'Diese Nachricht passt zur regulären Ausdruck Regel'. Buttons for 'Zurück' and 'Anlegen' are visible.

Sobald Sie alle Alarmtypen und dazugehörige Reguläre Ausdruck Regel konfiguriert haben, schließen Sie den gesamten Vorgang mit "Anlegen" ab.

The screenshot shows the 'NEUES EXTERNES SYSTEM ANLEGEN' form. The 'Anlegen' button is highlighted in blue, indicating the final step of the configuration process.

Wenn Sie die Konfiguration angelegt haben, sehen Sie die Übersichtsseite mit allen Details.

Wenn Sie den Verbindungsmodus "Server" gewählt haben, wird Ihnen jetzt hier auch der Host und der Port angezeigt, zu dem sich das Schnittstellengerät verbinden muss.

Sie können hier die gesamte Konfiguration aktivieren, sobald die Anlage über das Schnittstellengerät zu EVALARM verbunden worden ist.

Des Weiteren können Sie hier auch die komplette Konfiguration oder einzelne Reguläre Ausdruck Regeln in den Wartungsmodus versetzen. Mehr Informationen zum Wartungsmodus in EVALARM finden Sie [hier](#).

Sofern die angeschlossene Anlage "kommende" und auch "gehende" Events schicken kann, können Sie über den Button "Alarmer werden automatisch durch die angeschlossene Anlage" aktivieren, dass die in EVALARM erstellten Alarmer automatisch durch die Rücksetzung an der Anlage auch direkt in EVALARM beendet werden.

EXTERNE SYSTEME ÜBERSICHT > BMZ

DETAILS | EREIGNISSE

Name	bmz
Typ	ESPA
Verbindungsmodus	Server
Aktiv	<input type="checkbox"/>
Wartungsmodus	<input type="checkbox"/>
Host / Port	193.071.evalarm.de / 45132
Ersteller	BMZ Connector
Regulärer Ausdruck Regeln	<pre>Feuer "^(Feuer G H Dh ?) Wartungsmodus "^(Feuer G H ?) Wartungsmodus "^(Feuer Wartungsmodus</pre>
Alarmer werden automatisch durch die angeschlossene Anlage beendet.	<input type="checkbox"/>

Aktualisiert: 16.11.2021 09:49

[Bearbeiten](#) [Löschen](#)



Diese Funktion wird nicht von allen Anlagen unterstützt.